

# Kabinettsumbildung in Japan

Tokio. Japans Ministerpräsident Yoshihiko Noda hat nur fünf Monate nach der letzten Kabinettsumbildung erneut mehrere Minister ausgetauscht. Er entließ am Montag unter anderem Verteidigungsminister Naoki Tanaka und Verkehrsminister Takeshi Maeda. Beide waren scharfer Kritik seitens des von der Opposition kontrollierten Oberhauses ausgesetzt. Die erneute Kabinettsumbildung soll nach Ansicht von Beobachtern vor allem dabei helfen, eine Erhöhung der Mehrwertsteuer durchzusetzen, mit der die Regierung die Schuldenlast des Landes abtragen will. Noda, der das Kabinett erst seit September führt, ist dabei auf die Unterstützung der Opposition angewiesen.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/183922.kabinettsumbildung-in-japan.html>